

308. Wasserrechtliches Kolloquium

**des Instituts für das Recht der Wasser- und Entsorgungswirtschaft an der Universität Bonn
am 4. Dezember 2009 im Martini-Seminarraum im 1. OG des Universitätsclubs Bonn,
Konviktstraße 9, in 53113 Bonn**

Beginn: 14.00 Uhr s.t.

Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski: Nachhaltige Abwasserwirtschaft in Zeiten des Klimawandels

Klimawandel und demographischer Wandel führen u.a. zu Herausforderungen für die Siedlungswasserwirtschaft. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass in schrumpfenden Regionen, insbesondere für kleine dörfliche Gemeinwesen, dezentrale Abwasserlösungen an Bedeutung gewinnen werden. In den ostdeutschen Naturräumen dürfte wegen Klimawandel bedingter erhöhter Dürreerisiken künftig auch die Mehrfachnutzung von Frischwasser im häuslichen Bereich (»Brauchwasser«) praktisch bedeutsam werden. Vor diesem Hintergrund erscheint die restriktive Rechtsprechung gegenüber dezentralen Abwasserentsorgungsmodellen reflexionsbedürftig. Dies gilt vor allem dann, wenn die Rechtsprechung erkennen lässt, zentrale Entsorgungsmodelle selbst dann noch anzuerkennen, wenn sie abwasserrechtliche Erfordernisse verfehlen.

Der Vortrag von Frau Prof. Dr. *Silke R. Laskowski* gibt einen Überblick über die zu erwartenden Klimawandelfolgen (Trockenperioden; Starkregen) und die damit verbundenen Herausforderungen für eine ökologisch-nachhaltige Abwasserentsorgung im Sinne des WHG/2010 und des Kommunalrechts (Stichwort: „Anschluss- und Benutzungszwang“). Das Thema ist hoch aktuell und von praktischer Relevanz.

Professorin Dr. *Silke Ruth Laskowski* ist Leiterin des Fachgebiets Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Umweltrecht am Institut für Wirtschaftsrecht der Universität Kassel und Mitglied des Kompetenzzentrums für Klimaschutz und Klimaanpassung (CliMA) an der Universität Kassel. Ihre Habilitationsschrift: „Das Recht auf Wasser. Ein Beitrag zum nachhaltigen Wasserrecht“ erscheint in Kürze im Mohr Siebeck Verlag.